



Country Club Ballenstedt e.V.

Lädt ein zum

3. Ballenstedter Lumberjack Pokal

am 25.05.2019

1. Preis ein kleines Spanferkel und eine Kiste Bier

Mannschaftswettkampf

Der Wettkampf ist für Frauen und Männer der Stadt Ballenstedt und Umgebung.

Die maximale Mannschaftsstärke ist auf 3 Personen begrenzt. Bei jeder Kategorie dürfen nur 2 Mannschaftsmitglieder starten. Ein Wechsel der startenden Personen während einer Kategorie ist nicht möglich, gewechselt werden kann nur zwischen den Kategorien.

1. Sägen und Spalten (auf Zeit)

Ein Baumstamm mit einem Durchmesser zwischen 20 bis 25 cm dicke wird mit einer Zweimannsäge (Schrotsäge) unter Zeitmessung durchgesägt, die so entstandenen Klötze müssen in vier Teile gespalten werden.

Die Mannschaft startet mit 2 Personen. Nach erfolgten Startsignal beginnt die Zeitmessung.

Es müssen von einem vorher markierten Baumstamm zwei Klötze abgesägt werden. (Klotzlänge ca. 25 cm). Der erste Klotz wird vom ersten Mannschaftsmitglied in vier Teile am Hackeklotz gespalten.

Danach wird ein zweiter Klotz abgesägt, dieser wird vom zweiten Mannschaftsmitglied am Hackeklotz in vier Teile gespalten.

Die Zeitmessung stoppt, wenn der zweite Klotz vollständig gespalten ist.

2. Nägel (auf Zeit)

Es werden 5 Nägel mit einer Länge von ca. 20 cm in einen Baumstamm eingeschlagen.

Die Mannschaft startet mit 2 Personen, gestartet wird nacheinander. Jedes Mannschaftsmitglied erhält vom Kampfrichter 5 Nägel. Diese werden vom Startenden in den Baumstamm eingeschlagen. Nach erfolgten Startsignal beginnt die Zeitmessung. Das Ansetzen der Nägel übernimmt jeder Teilnehmer selbst. Krumm eingeschlagene Nägel werden nicht gewertet und es muss ein neuer Nagel verwendet werden. Die Zeitmessung endet nachdem vom zweiten Starter der letzte Nagel vollständig versenkt wurde.

3. Nägel ziehen(auf Zeit)

Aus einem Stamm müssen 10 Nägel gezogen werden.

Die Mannschaft startet mit 2 Personen, gestartet wird nacheinander. Nach erfolgten Startsignal beginnt die Zeitmessung. In einem Stamm oder Balken sind 10 Nägel eingeschlagen. Die Köpfe schauen ca. 5mm heraus. Jeder Starter zieht mit Hilfe eines Kuhfußes 10 Nägel aus dem Stamm. Die Zeitnahme endet, wenn der zweite Teilnehmer den letzten Nagel gezogen hat.

4. Stammüberwurf (auf Zeit)

Ein Baumstamm mit einer Länge von 2,50 – 3,00m und einem Durchmesser von 20cm bis 30cm muss über die Längsachse 5x in die eine Richtung und 5x in die andere Richtung gekippt werden.

Aus einer Mannschaft startet eine Person. Der Baumstamm liegt auf der Erde. Nach erfolgtem Startsignal beginnt die Zeitmessung. Der Baumstamm wird über die Längsachse 5-mal über das Vereinsgelände in eine Richtung und 5-mal zurück „Überschlagen“. Die Zeitmessung stoppt, nachdem der Baumstamm das 10te mal überschlagen wurde.

5. Sägen (nach Gewicht)

Ein Baumstamm mit einem Durchmesser zwischen 15 bis 20 cm dicke wird mit einer Zweimannsäge(Schrotsäge) durchgesägt. Es muss eine vollständige Scheibe abgesägt werden.

Die Mannschaft startet mit 2 Personen, es erfolgt keine Zeitmessung. Eine Mannschaft sägt mit der Zweimannsäge eine Scheibe Ihrer Wahl ab. Die Scheibe wird vom Kampfrichter markiert und gewogen. Es muss eine vollständige Scheibe abgesägt werden. Gebrochene, unvollständige Scheiben werden mit 0 Punkte bewertet.

Das Gewicht der abzusägenden Scheibe wird am Tag des Wettkampfes festgelegt. Zwei Kampfrichter sägen eine Scheibe ab und wiegen diese aus. Die Scheibe wird im Beisein aller Teilnehmer gewogen, das so ermittelte Gewicht wird als zu erreichendes Gewicht vorgegeben.

Sollten zwei Mannschaften das gleiche Gewicht der Scheibe erreichen und ist dieses Wertungsrelevant erfolgt ein Stechen in der gleichen Kategorie.

*Beim Stechen wird das Gewicht der abzusägenden Scheibe auf **500 Gramm** festgelegt.*

Wertung: Zeitwertung

- Schnellste Zeit = 10 Punkte
- Zweitschnellste Zeit = 8 Punkte
- Drittschnellste Zeit = 7 Punkte
- Viertschnellste Zeit = 6 Punkte
- Usw.

Gewichtwertung

- Genaueste Scheibe = 10 Punkte
- Zweitgenaueste = 8 Punkte
- Drittgenaueste = 7 Punkte
- Viertgenaueste = 6 Punkte
- Usw.

Sieger und Gewinner des Pokals ist die Mannschaft mit den meisten Punkten.

Stechen:

Bei Gleichstand nach Abschluss aller Kategorien, wird ein Stechen im direkten Vergleich beim Sägen durchgeführt. Hierbei treten die beiden Mannschaften gegeneinander an. Es muss mit einer Zweimannsäge eine Scheibe mit einer Dicke von ca. 8 cm abgesägt werde. Gewinner des Stechens ist die Mannschaft die als erstes eine vollständige Scheibe, nach erfolgten Startsignal, abgesägt hat. Gebrochene, unvollständige Scheiben führen zum verlieren des Stechens.

Kampfgericht:

Jede teilnehmende Mannschaft ist berechtigt auf Wunsch einen Wettkampfrichter zu stellen. Dieser ist bei der Anmeldung mit anzugeben. Aus der Gesamtzahl der Wettkampfrichter wird das

Kampfgericht gebildet. Das Kampfgericht nimmt die Zeit, wertet die Ergebnisse aus und ermittelt den Sieger.

Teilnahmebedingungen:

- Verein/ Firma/ Verwaltung:** Jeder Verein/ Firma/ Verwaltung darf mit maximal 6 Teilnehmern starten. Die Bildung der Mannschaft ist den Startern frei gestellt, ob mit 2 oder 3 Mannschaften gestartet wird.
- Private Mannschaften:** Private Mannschaften aus Ballenstedt und Umgebung sind zugelassen.
Die maximale Mannschaftsstärke ist auf 3 Personen begrenzt.
- Startreihenfolge:** Wird am Wettkampftag per Losverfahren entschieden.
- Anmeldeschluss:** **05.05.2019** (nur bis zum Anmeldeschluss gemeldete Mannschaften sind aus organisatorischen Gründen zugelassen)
- Anmeldung:** per E-Mail an ccb.info@t-online.de
per Post (siehe Anmeldeformular)
Whats-App 0151 23751523
- Infos:** Unter www.ccbev.de oder Telefon 0151 23751523
- Anmeldformular:** www.ccbev.de unter Download oder Anfrage an ccb.info@t-online.de
- Startgebühr:** 10,00 € je teilnehmende Mannschaft (Zahlung Bar am Starttag)
- Beginn:** 10:00 Uhr Bildung des Kampfgerichts, Einweisung in die Kategorien
- Wettkampf Start:** ca. 11:00 Uhr (Pause: 12:30 Uhr bis 13:15 Uhr)
- Ende:** ca. 15:00 Uhr (je nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften)
- Siegerehrung:** ca. 16:00 Uhr

Wir weisen ausdrücklich darauf hin das es ein Amateurwettkampf ist und die Teilnahme auf eigenes Risiko erfolgt.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.